

Unser Projekt : Vom Ei zum Küken

In unserem Kindergarten sind kleine Küken Eier eingezogen. Die kleinen Eier wurden in einem Brutkasten untergebracht, damit sie es auch schön warm bei uns hatten.

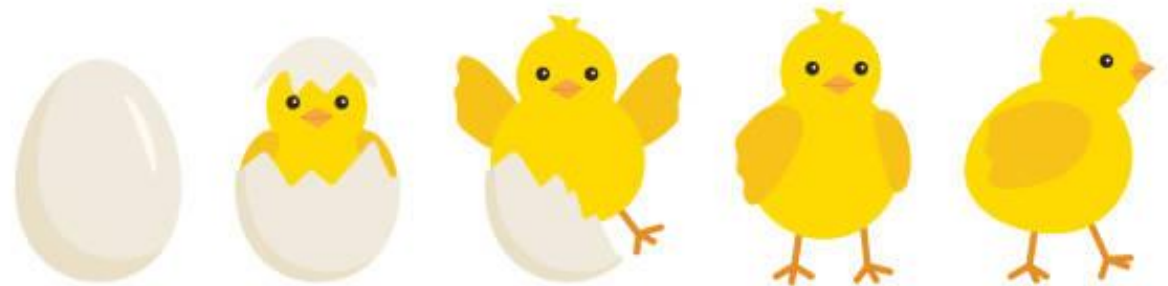
Spannend konnten wir die Eier jeden Tag beobachten und schauen, ob sich etwas verändert.

Wichtig war, dass die Eier jeden Tag vorsichtig gedreht werden, damit das Küken nicht an der Schale festklebt.

Dafür war jeden Tag eine andere Gruppe zuständig.



Als Orientierung für die Kinder gab es einen Kalender, an dem sie sehen konnten, wie viele Tage es noch sind bis die Küken schlüpfen. Denn die Küken brauchen **21 Tage** bis sie soweit sind.



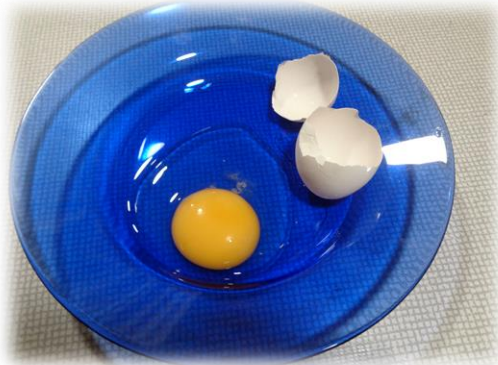
Natürlich fanden auch in verschiedenen Bildungsbereichen Angebote statt, indem die Kinder die Möglichkeit hatten ihr Wissen miteinzubringen und zu erweitern.

Sachgespräche zum Thema Ei



Wir haben uns gemeinsam angeschaut, wie ein Ei eigentlich aussieht.

Was ist der Unterschied zwischen einem gekochten und einem rohen Ei?



Wir haben viele verschiedene Eier kennengelernt.

Experimente mit dem Ei

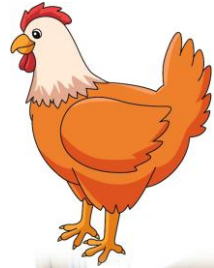


Was passiert eigentlich, wenn man ein Ei in Essig einlegt?

Nach einem Tag hat sich ganz schön was getan. Die Kinder meinten, dass Ei sehe aus wie eine kleine Wasserbombe.



Die Kinder waren in der Zeit sehr fleißig und somit sind im Kreativzimmer tolle Kunstwerke entstanden.



Eier bemalen



Hühnertupfen



Eierprickeln



Ein eigenes Leporello erstellen

Pompon -Küken

Passend zum Thema wurden auch Bilderbücher und Geschichten angehört.

Die Geschichte von der Henne Marenne



Natürlich wurde das ganze mit Liedern, Spielen und Fingerspielen begleitet.

Fingerspiel

**Fünf kleine Eier liegen im Nest,
heute ist ja Schlüpftag-Fest.**

(Fünf Finger zeigen)

**Das erste Küken schlüpft schon aus,
schüttelt seine Flügel aus.**

(Die Hand zur Faust ballen, dann den Daumen ausstrecken und damit wackeln)

**Das zweite Küken folgt jetzt schnell,
putzt sich noch sein nasses Fell.**

(Den Zeigefinger ebenfalls ausklappen und damit wackeln)

**Das dritte Küken ist schon da,
das ging ja schnell und wunderbar.**

(Den Mittelfinger dazunehmen, mit allen drei Fingern wackeln)

**Das vierte Küken schlüpft jetzt auch,
fällt müde um auf seinen Bauch.**

(Den Ringfinger dazunehmen, wackeln)

**Das fünfte Eichen liegt noch still,
ob's Küken drin noch schlafen will?**

(Die Hand zur Faust formen und ruhig halten)

**Die Küken klopfen leis ans Ei,
pock, pock, pock, nun schnell herbei!**

(Mit der anderen Hand ans Ei/an die geschlossene Faust klopfen)

**Da endlich schlüpft das kleinste aus,
jetzt freuen sich alle, die Geschichte ist aus.**

(Alle fünf Finger ausstrecken und damit wackeln)

Kükenlied

Hier sind meine Kükenflügel.
Und mein Schnabel der sagt: „Piep“.
Hier sind meinen kleinen Krallen
und jetzt kommt mein Kükenlied.

Piep-Piep-Piep

Piep-Piep-Piep

Piep-Piep-Piep



Kreisspiel:

Melodie – ein kleines graues Eselchen

Ein kleines gelbes Küken,
dass wandert durch die Welt.
Es wackelt mit seinem Schwänzchen,
Sowie es ihm gefällt.

Piep-piep

Piep-Piep

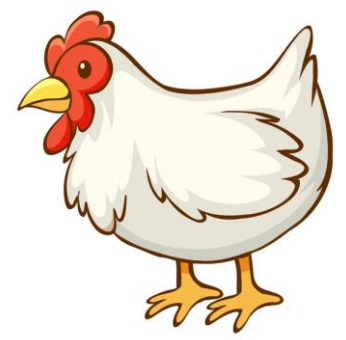
Piep-Piep-Piep..



Holländische Hauben Hühner



Das Huhn



Zwerghühner



Besucht haben uns auch Jakob und Linus die uns einen Einblick über die verschiedenen Rassen der Hühner gegeben haben.



Auch Die Katzennestkinder waren auf Entdeckungstour und haben die Hühner besucht.

Dann war es endlich soweit...



Nach 20 Tagen konnten wir beobachten,
dass sich etwas tut.
Das Küken hat mit seinem kleinen
Schnabel
ein Loch in das Ei geklopft und versucht
langsam zu schlüpfen.

Die Kinder Taufeten das Küken
„Pieps „



Ein Küken ist nach 21 Tagen geschlüpft.
Leider hat es nur ein Küken geschafft, da in den anderen Eiern
Kein Leben war.



Damit Pieps nicht so alleine war,
Hat er noch zwei Freunde dazu bekommen.
„Hans & Franz“-

Dann war es soweit - die Küken
sind in ihr neues Zuhause gezogen.
Wir hoffen, dass es ihnen genauso gut gefällt
wie bei uns im Kindergarten.